



Willkommene Belüftung: Im Race-Taxi wirds ganz schön warm.



BBS-Rennfelgen, Porsche-Bremsen.



Wer viel leistet, braucht viel Luft.



Jedes Gramm weniger ist etwas Leistung mehr.



Ein vielbeschäftigtes Kühlgebläse.



Schaltknüppel mit superleichtem Balsaholzknäuf.



Luft durchlassen wo es nur geht.

ders

ard ist ein klassischer Porsche 993 Bi-Turbo.

einen glücklichen Ankauf eines Unfall-Porsche 993 Bi-Turbo, von dem mehr oder weniger die gesamte Technik im FBI-Race-Taxi steckt. Einzig das über ein Gestänge geschaltete Getriebe konnte aufgrund der Gegebenheiten nicht übernommen werden. Ein mechanisches Sechsganggetriebe mit Kabelzugschaltung aus einem Porsche 996 GT3 kam dem Projekt besser entgegen. Aber sonst ist alles da: Im Heck wütet der 3,6-Liter-Leichtmetall-Sechszylinder des 993-Biturbo, der mittels Tuningmassnahmen von seinen originalen 408 auf rund 500 PS Leistung getrimmt wurde. Auch Instrumente, Bremsanlage mit innen belüfteten und gelochten Scheiben inkl. ABS, Servolenkung und gesamte Elektronik stammen komplett vom 993 Bi-Turbo. Beim Fahrwerk half die Firma Bilstein kräftig mit, die dem Projekt speziell angefertigte höhenverstellbare Federbeine zur Verfügung stellte.

ECHTER RENNWAGEN Das hört sich alles relativ einfach an. Aber Bernhard und Zbinden verbrachten allein zwei-

einhalb Jahre mit Testen, bis die richtigen Fahrwerkeinstellungen für die jeweiligen Rundkurse gefunden waren. Die Aussage von Roland Zbinden ist nachvollziehbar: «Wir haben mit dem Race-Taxi nicht einfach einen schnellen VW-Bus geschaffen, sondern einen eigentlichen Rennwagen aufgebaut.»

Uns blieb eine Probefahrt auf einer Rennstrecke leider verwehrt. Aber schon die Spritztour rund um Utzenstorf lässt vermuten, was für ein Potenzial in dem Rennbus steckt. Der Super-Bulli neigt sich auch in Kurven nicht einen Millimeter zur Seite, und mal kurz aufs Gas treten im Zweiten macht nicht einfach mehr Lärm – wie beim Original –, sondern da setzt eine Beschleunigung ein, die lange nicht aufhört. Bernhard schätzt für den Sprint von 0 auf 100 km/h 5 Sekunden, und in Spa habe er auch schon 230 km/h auf dem Tacho gehabt. Da ist es verständlich, dass jeder Passagier, wie im Linienflugzeug, im Notfall seine eigene Kotztüte ziehen kann.

www.race-taxi.ch
www.youtube.com

- 1 «Hippies» mit viel technischem Flair: Roland Zbinden (l.) und Race-Taxi-Besitzer Fred Bernhard.
- 2 Mächtige Zubringer zum Ladeluftkühler.
- 3 Motor vom 993 Bi-Turbo, Getriebe vom 996 GT3.
- 4 Ein klassischer Bulli-Hintern, bloss 30 cm breiter.
- 5 Für Überrollschutz sorgen 43 Meter Stahlrohr.
- 6 Willkommen zu unserer Busfahrt!
- 7 Nicht bloss die Aussicht des Fahrers ist wie im Porsche 993 Bi-Turbo, auch Sitzposition und Fahrgefühl. Fotos: Wale Pfäffli